



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 22. Mai 1916, abends 8 Uhr,

Aufführung zu kleinen Preisen:

Henriette Jacoby

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann

Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Salomon Gebert, Fabrikant Oskar Fuchs
 Ferdinand Gebert } dessen Brüder Eugen Dumont
 Jason Gebert } . Otto Stoeckel
 Eli Gebert, deren Onkel Emil Lind
 Dr. Köppling Peter Esser
 Sommergut, Werkmeister der Gebertschen
 Weberei Willy Wietfeld
 Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebert Eugen Keller
 Minchen Gebert, Elis Frau . . . Hildegard Osterloh
 Riekchen Gebert, geb. Jacoby, Salomons
 Frau Helene Robert

Hannchen Gebert, geb. Jacoby, Ferdinands
 Frau Josefa Stein
 Henriette Jacoby, geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor
 Fräulein Hörstel Elsa Dalands
 Emma, Dienstmädchen } bei Salomon Grete Dörpelkus
 Gustav, Diener } Gebert . Friedrich Wörnle
 Minna, Dienstmädchen bei Eli Gebert . Lotte Crusius

Zeit: Weihnachten 1839 bis September 1840

1., 2., 3. Akt Berlin, 4. Akt Potsdam.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.—

Parkett Mk. 1.50

II. Rang Mk. 1.— u. 0.50

einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlaß 7¼ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende 10¼ Uhr

Dienstag, den 23. Mai 1916, abends 7½ Uhr,

Serie I:

Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Mittwoch, den 24. Mai 1916, abends 8 Uhr,

Aufführung zu kleinen Preisen:

Der Diamant.

Eine phantastische Komödie in sieben Bildern mit einem Vorspiel von Hebbel.

Donnerstag, den 25. Mai 1916, abends 8 Uhr,

Serie II:

Mathilde Buhr in ihren Tanzschöpfungen

Hierauf:

Lottchens Geburtstag.

Lustspiel von Ludwig Thoma.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Möntag, den 22. Mai 1916, abends 8 Uhr,

Aufführung zu kleinen Preisen:

Henriette Jacoby

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann

Salomon Gebert, Fabrikant
 Ferdinand Gebert } dessen Brüder
 Jason Gebert }
 Eli Gebert, deren Onkel
 Dr. Kößling
 Sommergut, Werkmeister der Geberts
 Weberei
 Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gel
 Minchen Gebert, Elis Frau Hil
 Riekchen Gebert, geb. Jacoby, Salon
 Frau



ert, geb. Jacoby, Ferdinands
 Josefa Stein
 oy, geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor
 el Elsa Dalands
 mädchen } bei Salomon Grete Dörpelkus
 Gebert . Friedrich Wörnle
 mädchen bei Eli Gebert . Lotte Crusius
 hnschten 1839 bis September 1840
 3. Akt Berlin, 4. Akt Potsdam.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Paus

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orch
Park
II. R
 einsch

K. 2.—
K. 1.50
K. 0.50
 begebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einalß
 Dienst

stellung 8 Uhr. Ende 10¼ Uhr
 7½ Uhr,

Die gute
 Tragik

ene Ecke.
 ndermann.

Mittw
Auffü

8 Uhr,
reisen:

De
 Eine phantastische

ant.
 n Vorspiel von Hebbel.

Donne

ls 8 Uhr,

Mathilde

en Tanzschöpfungen

Hierauf:

Lottchens Geburtstag.

Lustspiel von Ludwig Thoma.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.